

Risiko Kindheit Die Entwicklung Des Gehirns Verst

Thank you very much for downloading **Risiko Kindheit Die Entwicklung Des Gehirns Verst**. As you may know, people have look numerous times for their chosen novels like this Risiko Kindheit Die Entwicklung Des Gehirns Verst, but end up in harmful downloads.

Rather than reading a good book with a cup of coffee in the afternoon, instead they juggled with some malicious bugs inside their computer.

Risiko Kindheit Die Entwicklung Des Gehirns Verst is available in our digital library an online access to it is set as public so you can get it instantly.

Our book servers saves in multiple locations, allowing you to get the most less latency time to download any of our books like this one.

Merely said, the Risiko Kindheit Die Entwicklung Des Gehirns Verst is universally compatible with any devices to read

Risiko Kindheit Die Entwicklung Des Gehirns Verst

2022-08-04

ESMERALDA AXEL

Sich seiner selbst bewusst sein Verlag Herder GmbH

Sexualisierte Gewalt ist nicht nur mit vielen Tabus verbunden, sondern bedeutet für die Opfer Schmerz, Ohnmacht, das Aushalten des Geschehenen und das Bewältigen der posttraumatischen Symptome danach. Viele schweigen, einige suchen Unterstützung in Beratung und Therapie und nur wenige strengen ein Strafverfahren an, wovon nur ein kleiner Teil, etwas weniger als 1/5, zur Verurteilung des Täters führt. Dabei ist von einem großen Dunkelfeld auszugehen. Bei der Verurteilung des Täters geht es nicht nur um eine angemessene Strafe; mindestens so wichtig ist die Reaktion des persönlichen Umfelds des Opfers sowie der Gesellschaft. Zugefügtes Unrecht muss benannt werden. Die Basis für eine Verurteilung bildet ein erfolgreiches Strafverfahren, welches das Opfer nicht erneut seine Ohnmacht erleben lässt und schlimmstenfalls retraumatisiert sowie einen fairen Umgang mit dem Täter gewährleistet. In den vergangenen Jahren wurde in vielen Ländern eine große Zahl von Maßnahmen zum verbesserten Vorgehen nach sexualisierter Gewalt vorgenommen. Das vorliegende Handbuch weist basierend auf dem neuesten Stand der psychologischen und psychiatrischen Forschung wie auch der Diskussion in Polizei und Justiz den Weg für ein optimales Vorgehen der verschiedenen Fachpersonen. Es trägt das optimale Vorgehen der verschiedenen Fachleute zusammen und fasst es prägnant zusammen.

Risiko Kindheit Kohlhammer Verlag

Growing up under conditions that are risky and pose a threat to the children's development, for instance due to a precarious domestic or socio-economic situation, is no individual case in our society. Especially children who grow up under the above-mentioned circumstances tend to develop psychopathologic abnormalities like internalizing and externalizing behavioral problems. In order to conceptualize specific offers for prevention and support, it is necessary to gain a precise understanding of the risks that the children in question are exposed to. This concerns the direct effects of the risk factors as well as the consequences of their collaboration with protective factors like a secure attachment relationship. The thesis at hand analyses the interaction of attachment and risk in terms of the degree of severity of behavioral problems of children in middle childhood who are part of the high risk population of the EVA research study. Data about risk exposure of families and children's problematic behavior was collected within the scope of guideline-based interviews with parents. Attachment was evaluated with the support of the Manchester Child Attachment Story Task (MCAST). Main findings of this thesis refer to the cumulative interaction of risks as well as the influence of single risk factors on the degree of severity of behavioral disorders (e.g. parental stress level, experience of violence within the family, experience of separation within the family). Psycho-social or family-related risk factors appear to be of high relevance whereas class-related or socio-economic factors do not seem to be directly related to the appearance of problematic behavior. Moreover, an interaction of attachment type and the amount of risks in regard to the degree of severity of problematic behavior becomes apparent. Based on these findings, the thesis argues in favour of the conception of individual prevention and support offers which consider the specific living conditions of children taking part in the research study and, additionally, which start from the relationship level. Standardised programs do not comply with the needs of families with complex structures of environment and relationships in high risk milieus.

Handbuch sexualisierte Gewalt Springer-Verlag

The textbook builds a bridge between the "neurosciences" (theoretical and experimental neurobiology, neurology) and the "psychosciences" (psychology, psychiatry, psychotherapy) and aims to help provide the other disciplines with the most important and scientifically validated knowledge in an understandable form. The question of how mental experience and brain processes relate to each other has long been considered mysterious. In this book you will learn, based on the latest scientific findings, that the two areas form an indissoluble unity, even if we experience and study them differently. We present this unity in concrete terms in psychological-neurobiological theory and psychiatric-psychotherapeutic practice. We treat the principles of neurobiological excitation and information processing, the structure and function of the limbic system, the development of the personality and the interaction of genetic-epigenetic factors and prenatal and postnatal environmental influences, which may be favourable or unfavourable. On this basis, the exemplary presentation of important mental disorders such as addictive disorders, schizophrenic disorders, affective disorders and anxiety disorders takes place. Finally, following in the footsteps of the eminent psychotherapist Klaus Grawe, the concept of "neuropsychotherapy" is introduced and it is shown why psychotherapy and neurobiology belong together and can enrich each other. Our psychoneuroscientific approach paints a picture of man that is not based on opposites, but on an integration of psyche, brain, behavior and experience.

Partizipatorische Eingewöhnung GRIN Verlag

Die Biografien von Adoptiv- und Pflegekindern sind oft von schlimmen Erlebnissen, mangelhafter Versorgung und einem fehlenden liebevollen Umgang geprägt. Beeinträchtigungen durch traumatische Erfahrungen leben im Alltag von Adoptiv- und Pflegefamilien immer wieder auf. Wie können betroffene Eltern auf die besonderen Bedürfnisse dieser Kinder eingehen? Sie verbringen die meiste Zeit mit ihnen und haben eine große Bedeutung für den Heilungsprozess. Oftmals entfalten sich gerade in der alltäglichen Kommunikation mit den Eltern Fantasien, Affekte und Bedürfnisse, die, wenn sie verstanden und mitfühlend beantwortet werden, zu einer positiven Entwicklung führen. Die Kommunikationspsychologie mit dem Modell des Inneren Teams bietet Eltern für den Umgang mit traumatisierten Kindern nützliches Handwerkszeug. Wie es konkret eingesetzt werden kann, zeigt Constanze Bossemeyer anschaulich – auch anhand zahlreicher farbiger Illustrationen. Die Autorin ist selbst Mutter eines Adoptivsohnes.

Psychoneuroscience Hogrefe Verlag GmbH & Company KG

Studienarbeit aus dem Jahr 2020 im Fachbereich Pädagogik - Sonstiges, Note: 1,3, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt (Fakultät für Soziale Arbeit), Veranstaltung: Sprachliche Bildung, Sprache: Deutsch, Abstract: Mit meiner Arbeit will ich mich dem komplexen Themenfeld "Kindliche Mehrsprachigkeit" nähern und einigen Fragen auf den Grund gehen: Was genau bedeutet eigentlich Mehrsprachigkeit und welche Rahmenbedingungen braucht es, damit sie erfolgreich gelingt? Ist frühe Mehrsprachigkeit eine Chance für die Zukunft oder tatsächlich ein Risiko für die Entwicklung? Mehrsprachigkeit ist aus unserer Gesellschaft nicht mehr wegzudenken. Alleine in Deutschland hat

jede vierte Person einen Migrationshintergrund, das sind rund 20,8 Millionen Menschen.

(Statistisches Bundesamt, 2019) Weltweit betrachtet ist Mehrsprachigkeit sogar der Normalfall und keineswegs eine Ausnahme. Für viele Kinder aus diesen Familien ist ein "lebensweltlich mehrsprachiges" Aufwachsen ganz selbstverständlich. Die zunehmende Globalisierung und aktuelle Ereignisse wie die Corona-Pandemie zwingen uns dazu, enger zusammenzuwachsen und machen Mehrsprachigkeit zu einer wichtigen Ressource. Sprache ist ein Türöffner und das wichtigste Mittel für eine gelungene Kommunikation und Verständigung.

Augenhöhe statt Strafen Kohlhammer Verlag

Verständlich, wohl strukturiert und anhand zahlreicher Beispiele führt das Buch in die Resilienzförderung und Präventionsarbeit mit Kindern ein. Die auf das Psychodrama zurückgehenden und für diesen speziellen Kontext angepassten Methoden, z.B. symbolisches Spiel, eignen sich besonders für die Arbeit mit Kindern.

Kinder und Künstliche Intelligenz Schattauer Verlag

Der Übergang von der familiären Betreuung in eine Kinderkrippe, eine Kindertagespflege oder eine Kita oder auch der von der U3-Betreuung in eine Kita ist eine vorhersehbare Transition. Umso bedenklicher ist es, dass dieser Übergang für die Mehrzahl der Kinder und ihren Familien mit erheblichem Stress verbunden ist. Oftmals lässt sich bereits ein Zusammenhang zu einer nicht gelungenen, viel zu schnellen Eingewöhnung feststellen, bei welcher die kindlichen und elterlichen Bedürfnisse regelrecht außer Acht gelassen werden. Marjan Alemzadeh plädiert in ihrem Buch für ein Umdenken, so dass Kinder und ihre Familien einen guten Start in die außerfamiliäre Betreuung haben und diesen als qualitativ hochwertig erleben können. Auf Grundlage ihrer Beobachtungen in diesem Zusammenhang hat sie einen neuen Ansatz konzipiert: Das Partizipatorische Eingewöhnungsmodell. Neben theoretischem Hintergrundwissen verdeutlichen zahlreiche, bebilderte Praxisbeispiele wie die Umsetzung konkret in der Kita-Praxis gelingen kann.

Sexueller Missbrauch, Misshandlung, Vernachlässigung W. Kohlhammer Verlag

Kinder in Armutslagen sowie Kinder von jugendlichen Müttern oder von psychisch kranken, alkohol- oder drogenabhängigen Eltern wachsen in belasteten Lebenssituationen auf. Ihre Betreuung stellt für professionelle Helfer eine besondere Herausforderung dar. Hier setzt dieser Band an. Er thematisiert die Risiken, die für Kinder in hoch belastenden Lebenssituationen entstehen können und benennt Möglichkeiten der frühen Intervention. Die ersten Kapitel beschreiben die Auswirkungen der sozialen Belastungen in verschiedenen Lebenslagen auf die Entwicklung der frühen Eltern-Kind-Beziehungen und auf die kognitive, sprachliche sowie sozial-emotionale Entwicklung der Kinder auf der Basis aktueller Forschungsergebnisse. Zudem wird auf Risiken für eine Kindeswohlgefährdung eingegangen. In weiteren Kapiteln stellt der Band internationale und nationale Präventions- und Interventionskonzepte für Kinder in sozial belasteten Lebenssituationen vor. Auf der Basis empirischer Forschungsergebnisse zu diesen Programmen werden Rückschlüsse gezogen, welche Hilfen miteinander kombiniert werden müssen, um die Resilienz von Kindern aus hoch belasteten Familien zu stärken und zu einem günstigen Entwicklungsverlauf beizutragen. Ein abschließendes Kapitel beschreibt die Schlüsselemente einer »guten Praxis« in Einrichtungen der frühen Bildung, der frühen Hilfen und interdisziplinären sowie sonderpädagogischen Frühförderstellen und macht Vorschläge für eine verbesserte Koordination von Präventions- und Interventionsmaßnahmen. Der Band liefert Mitarbeitern in diesen Einrichtungen somit wertvolle Hilfen für ihre Arbeit mit Kindern in sozial belasteten Lebenssituationen und ihren Eltern.

Schwierige Übergänge Neukirchener Verlagsgesellschaft

Resilienz – die Stärkung der seelischen (und körperlichen) Widerstandskraft – hat in Forschung und Praxis an Bedeutung gewonnen. Die Autoren stellen Konzepte und aktuelle Forschungsergebnisse verständlich dar. Sie führen in relevante Themengebiete wie Prävention, Risiko- und Schutzfaktorenkonzepte sowie Salutogenese ein und beschreiben Programme in Kindertageseinrichtungen und Schulen, mit denen Fachkräfte die Resilienz von Kindern fördern können.

Klinische Psychologie & Psychotherapie (Lehrbuch mit Online-Materialien) Tectum Verlag DE

Ein Lehrbuch mit 49 Beiträgen namhafter klinischer Psychologen – gegliedert in die Grundlagen der klinischen Psychologie, in Basiskurse zu psychotherapeutischen Verfahren und Vertiefungskurse zu allen wichtigen Störungsbildern und Anwendungsfeldern. Für die 2. Auflage wurden zahlreiche Kapitel überarbeitet und neue Kapitel zu psychischen Störungen im Kindesalter, pathologischem Glücksspiel und bipolaren Störungen ergänzt. Eine Begleitwebsite enthält interaktive Lerntools für Studierende und Lehrmaterialien für Dozenten.

Frühe Förderung entwicklungsauffälliger Kinder und Jugendlicher Brandes & Apsel Verlag

Herausforderndes Verhalten bringt pädagogische Fachkräfte an ihre Grenzen. Die Kinder selbst aber wollen nicht provozieren. Hinter ihrem gezeigten Verhalten steckt ein Bedürfnis, eine Not, ein guter Grund. Diesen zu ergünden und dabei ruhig und klar zu bleiben, macht die Professionalität pädagogischer Fachkräfte aus. 12 Beispiele aus dem Kita-Alltag werden reflektiert, Hintergrundwissen vermittelt und Handlungsalternativen aufgezeigt.

Schätze finden statt Fehler suchen GRIN Verlag

"Bedürfnisorientierung" ist in aller Munde. Dieser modernen Sicht auf Kinder liegt eine wertschätzende, achtsame und gewaltfreie Haltung zugrunde, in der Kinder als gleichwürdige Partner gesehen werden. Dabei geht es nicht etwa um eine Laissez-faire-Haltung, sondern um eine klare Orientierung, in der die Grenzen aller Beteiligten – Eltern, pädagogischer Fachkräfte und Kinder – geachtet und die Bedürfnisse aller ernstgenommen werden. Das Buch liefert wissenschaftlich fundiert Argumente für die Notwendigkeit einer bedürfnisorientierten Grundhaltung – weg von der Erziehung hin zur Beziehung. Praxisbeispiele geben Handlungssicherheit, wie Bedürfnisorientierung im oft hektischen und stressigen Kita-Alltag gelingen kann. Das Thema wurde bislang nur in Bezug auf die Eltern-Kind-Beziehung behandelt. Nun endlich auch für pädagogische Fachkräfte in der Kinderbetreuung!

Mehrsprachigkeit in der frühen Kindheit. Chance für die Zukunft oder Risiko für die Entwicklung?

Kailash Verlag

Sexueller Missbrauch, Misshandlung und Vernachlässigung von Kindern mit ihren oft verheerenden Folgen im Erwachsenenalter sind emotional hoch besetzte Themen. Ihre Diskussion oszilliert zwischen Überbewertung und Verleugnung. In der Polarität von Instrumentalisierung, Bagatellisierung und Politisierung, von Idealisierung der Opfer und Dämonisierung der Täter folgt

das Buch dem nüchternen Pfad der Erkenntnis, leistet eine sachliche Bestandsaufnahme und sammelt, was heute über die Rolle dieser Faktoren für die Entstehung späterer Krankheiten bekannt und gesichert ist. Auf der Grundlage wissenschaftlich fundierter Studien geben die Autoren aus psychiatrischer, schulenübergreifend psychotherapeutischer, psychosomatischer und psychodynamischer Sicht eine differenzierte Darstellung der Krankheitsbilder, von Therapie, Prävention und Begutachtung schwer traumatisierter Patienten sowie der Täter selbst. Die zahlreichen anschaulichen Fallbeispiele lassen ein praxisorientiertes Fachbuch entstehen. Sein in zwei hohen Auflagen bewährtes Konzept wird nun auch in der dritten, vollständig aktualisierten und erweiterten Auflage dieses auch international einzigartigen Handbuchs fortgeführt. In neuen Beiträgen werden die zunehmend besser erforschten psychobiologischen Zusammenhänge (zentrale Stressverarbeitung, brain imaging), die Relevanz von Ein-Eltern-Familien für das Einwirken früher Stresserfahrungen, die Langzeitfolgen hinsichtlich schwerer Persönlichkeitsstörungen und Delinquenz sowie Probleme der Begutachtung sexueller Missbrauchserfahrungen bei retrospektiver Beschuldigung im Erwachsenenalter abgehandelt. Eine besondere Ausweitung erfährt das Buch auch hinsichtlich der heutigen Möglichkeiten präventiver Maßnahmen und Interventionen. Ein weiterer neuer Abschnitt beschäftigt sich mit den wissenschaftlichen Methoden der Erfassung sowie den Problemen einer validen retrospektiven Erhebung früher Stresseinwirkungen. Ihre Vorteile/Essentials - Fundiertes, praxisorientiertes Fachbuch - In ihrer Komplexität weltweit einzigartige Synopsis - Differenzierte Darstellung durch ausgewiesene Experten aus Forschung und Klinik - Vollständig aktualisierte und stark erweiterte Auflage mit den neuesten Forschungsergebnissen Interessenten Psychiater, Psychosomatiker, ärztliche/psychologische Psychotherapeuten, klinische Psychologen, Gynäkologen, Pädiater, Sozialarbeiter und -pädagogen, Juristen, Forensiker, Gutachter *Satt und sauber reicht nicht!* Kösel-Verlag

Wir entwickeln uns ein Leben lang weiter - durch ein Wechsel-spiel von Genen und Erfahrungen. Nicht nur die ersten Lebens-jahre prägen uns, wie die Neurobiologin Nicole Strüber in ihrem Artikel ab S. 30 verdeutlicht. Auslandsaufenthalte oder neue soziale Rollen hinterlassen ebenfalls Spuren in unserer Persönlichkeit. Doch können wir uns auch gezielt verändern? Schließlich möchten die allermeisten Menschen laut Umfragen mindestens eine Eigenschaft an sich verbessern. Was Selbstoptimierungsratgeber gern versprechen, wird erst seit Kurzem experimentell erforscht. Ab S. 40 stelle ich aktuelle Befunde dazu vor. Ersten Studien zufolge ist es möglich, sich in die gewünschte Richtung zu entwickeln. Das ist allerdings anstrengend und erfordert Übung und Disziplin, erklärt die Heidelberger Psychologin Cornelia Wrzus im Interview ab S. 47. Ob sich der Aufwand lohnt, muss jeder für sich selbst entscheiden. So viel sei von meinem eigenen Versuch verraten: Völlig strukturiert und ordentlich werde ich nie werden. Das ist nicht schlimm. Obgleich eine hohe Gewissenhaftigkeit hier zu Lande erstrebenswert erscheint, gibt es keine ideale Persönlichkeit, wie Cornelia Wrzus betont. Gerade die Vielfalt an Eigen-schaften ist wichtig und bereichert die Gesellschaft. Wie sich diese Unterschiede und Gemeinsamkeiten am besten messen lassen, auch darum geht es in diesem Dossier. So stellt sich etwa die Frage, ob Datenspuren im Netz oder Tonspeichern aus dem Alltag treffendere Rückschlüsse auf den Charakter liefern als klassische Selbstauskünfte (S. 14 und S. 20). Denn obwohl wir täglich Zeuge unseres Denkens und Handelns sind, sind wir nicht unbedingt gut darin, uns realistisch einzuschätzen. Eine verzerrte Selbstwahr-nehmung ist weit verbreitet, wie die Beiträge ab S. 66 offenbaren. Nicht ganz richtig ist überdies die gängige Annahme, narzisstische Menschen seien besonders selbstverliebt. Vielmehr scheint ihr Selbstwert-gefühl stark zu schwanken (S. 54). Darüber hinaus geht Corinna Hartmann im "Spezial Narzissmus" einer pathologischen Form nach, die lange übersehen wurde - und zu der vor allem Frauen neigen. Ein realistischer Blick auf sich selbst ist übrigens gar nicht unbedingt erstrebenswert. Stattdessen hat ein rosarotes Selbstbild durchaus Vorteile (ab S. 82). Seien Sie daher nachsichtig mit Ihren vermeintlichen Mängeln. Und bilden Sie sich ruhig etwas auf sich ein! Viel Vergnügen beim Lernen und Staunen über die vielen Facetten der Persönlichkeit wünscht Liesa Bauer, Redaktion Gehirn&Geist

Gemeinde kommt von gemeinsam Vandenhoeck & Ruprecht

Ein professioneller Umgang mit Kindern erfordert es, sich seiner eigenen Muster und Strategien, ihrer Ursprünge und ihrer Auswirkungen bewusst zu sein. Dafür ist es wichtig, sich im Alltag zu beobachten, das eigene Handeln zu reflektieren und auf diese Weise Veränderungen anzustoßen. Was triggert mich, welche Gefühle regen sich in mir, welche Beziehungsmuster lebe ich, und wo könnte das seinen Ursprung haben? Nur wer sich selbst kennt, kann als Fachkraft auch mit Kindern

achtsam umgehen.

Integratives Ego-State-Coaching mit emTrace Vandenhoeck & Ruprecht

Die Beiträge dieses Buches geben Einblick in den aktuellen Stand bereichsspezifischer Präventionsforschung und bieten eine Vielzahl an Hinweisen sowie eine Orientierung zur weiterführenden selbständigen Auseinandersetzung mit zentralen Fragestellungen (sonder-)pädagogischer Prävention. Ein zentrales Ziel ist es, mit wissenschaftlich begründeten und effizienten Konzepten Kindern und Jugendlichen durch präventive sonderpädagogische Interventionen so zu fördern, dass sich abzeichnende Entwicklungsauffälligkeiten angemessen aufgefangen werden können. Das Buch wendet sich so nicht nur an Studierende der Sozial- und insbesondere Sonderpädagogik, sondern auch an Lehrkräfte aus (sonder-)schulischen Einrichtungen, die in ihrem präventiv ausgerichteten Arbeitsfeld Unterstützung suchen.

Resilienz Verlag Friedrich Pustet

Kinder für das Leben zu stärken und deren seelische Widerstandskraft (Resilienz) zu fördern ist Thema des vorliegenden Buches. Dazu werden Grundlagen der Resilienzforschung vorgestellt und konkrete Möglichkeiten aufgezeigt, wie alltagsintegrierte Förderung von Lebenskompetenzen und Resilienz in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege mit dem Schwerpunkt der Unter-Drei-Jährigen praxisnah gestaltet werden kann. Pädagogisch Tätige werden durch Beispiele und Reflexionsfragen angeregt, in der Interaktion mit den (jungen) Kindern passgenaues, praktikables und individuell umsetzbares pädagogisches Handeln zur Resilienzförderung umzusetzen. Materialien wie Kopiervorlagen runden das Buch ab.

Problemverhalten und Gewalt im Jugendalter Hogrefe AG

Die Entwicklung von Kindern ist ein empfindlicher, nicht selten fragiler Prozess. Gerade in den ersten Lebensjahren bestehen hohe Gefahren für das Kindeswohl. Deshalb gilt es, Risiken frühzeitig zu erkennen und Chancen der Entwicklung rechtzeitig wahrzunehmen. Das Buch will zunächst Grundwissen im Hinblick auf die Entwicklungsrisiken und im Hinblick auf protektive, die Entwicklung stützende Faktoren vermitteln. Neben den somatischen Risiken wird dabei insbesondere auf die fatalen Wirkungen ökonomischer und psychosozialer Verarmung eingegangen. Wie diesen Kindern (und ihren Eltern) geholfen werden kann, wird anhand von erfolgreichen in der Praxis erprobten Konzepten und Methoden dargestellt. Dass hier ein gemeinsames Handeln der beteiligten Kinder, Eltern, Ärzte, Therapeuten und Pädagogen in einem vernetzten System der Hilfen notwendig ist wird ausführlich erörtert.

Resilienzförderung in Krippe und Kindertagespflege W. Kohlhammer Verlag

C. G. Jung geht vom schöpferischen Potenzial des Selbst, der Einheit und Ganzheit der Persönlichkeit aus. Auf der Basis einer vertrauensvollen therapeutischen Beziehung können aus diesem Selbst hilfreiche Impulse, Bilder und Symbole hervorgehen. Diese zeigen sich in Fantasien, Träumen und Spielen, fördern den Heilungsprozess und die Entwicklung der Persönlichkeit. Ein Kind kann jedoch sein Selbst nur in einem fördernden Umfeld und im feinfühligem Austausch mit seinen Bezugspersonen entfalten. Im Buch werden die traditionellen Sichtweisen von C. G. Jung und Erich Neumann vorgestellt und durch Erkenntnisse aus anderen Therapierichtungen sowie den Neurowissenschaften ergänzt und erweitert, so dass sich daraus ein modernes, zeitgemäßes Therapiemodell ergibt.

Gehirn&Geist Dossier - Persönlichkeit Spektrum der Wissenschaft

Erstmals fasst ein Buch wichtige Forschungsarbeiten zu Stresserleben, -symptomatik, -prävention und -bewältigung im Kindes- und Jugendalter zusammen. Vorrangig liegen dieser Übersichtsarbeit Befunde aus dem deutschsprachigen Raum zu Grunde, zusätzlich wird jedoch auch der internationale Forschungsstand integriert. Die Autoren stellen Theorien und Konzepte zur Stressentstehung vor und geben einen Überblick über die Instrumente zur Erfassung von Stress und Coping. Situationsspezifische Einflüsse und entwicklungsbezogene Veränderungen auf die Stressbewältigung werden herausgearbeitet und die Rolle schulischer, familiärer und kultureller Faktoren erläutert. Klinische Aspekte von Stress im Kindes- und Jugendalter, wie beispielsweise die Stressbewältigung bei essgestörten Jugendlichen und jungen Erwachsenen, stellen einen weiteren Schwerpunkt dar. Die geeigneten Trainingsprogramme zur Prävention und Bewältigung von Stress im Kindes- und Jugendalter vervollständigen diese Abhandlung und ein Ausblick deutet auf resultierende Herausforderungen für die zukünftige Forschung und Praxisarbeit hin. Mit seiner sowohl theoretisch fundierten als auch praktischen Ausrichtung richtet sich das Buch an Interessierte aus dem wissenschaftlichen und aus dem praktischen Bereich.